

Projektjournal

FaBe Kinder 4C



Zusammenfassung des Projekts:

In unserer Schule ist der PET-Verbrauch der Schüler sehr gross. Durch unser Projekt wollen wir diesen stark verringern. Unsere Idee ist es, die Selectaautomaten durch offene Getränkestellen, wie sie oft bei Restaurants angetroffen werden, zu ersetzen. Alle Schüler bekommen eine eigene „Aluflasche“, die entweder von der Schule selbst oder von einem Unternehmen gesponsert werden, um dort ihr gewünschtes Getränk abfüllen zu können. Die Getränke werden zu einem billigeren Preis verkauft am Selectaautomaten.

Wettbewerbs-Kategorie:

Energieprojekt

Sensibilisierungsprojekt

Innovationsprojekt

Planungsprojekt

Inhaltsverzeichnis

1. **Ausgangslage / Motivation** Fehler! Textmarke nicht definiert.
2. **Grober Zeitplan** Fehler! Textmarke nicht definiert.
3. **Ideensuche / Projektdefinition** Fehler! Textmarke nicht definiert.
4. **Projektplanung** Fehler! Textmarke nicht definiert.
5. **Konkrete Umsetzung** Fehler! Textmarke nicht definiert.
6. **Berechnung** Fehler! Textmarke nicht definiert.
7. **Rückblick / Erkenntnisse / Perspektiven....** Fehler! Textmarke nicht definiert.
8. **Anhang**..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

Beruf: Fachfrau Betreuung Kinder

Lehrjahr: 2.Lehrjahr / 4. Semester

Projekt-Team: Klasse FaBe Kind 4c

Name der Schule oder des Betriebs: Custerhof Rheineck

Name der Lehrperson oder der Berufsbildnerin/des Berufsbildners:

Marcella Girardi

Ausgangslage / Motivation

In der Schweiz haben wir ein hohes CO₂- Reduktionsziel und das bedingt, dass wir alle zusammen, schon im kleinen Rahmen Energie sparen müssen. Der PET – Verbrauch in der Schweiz ist sehr hoch. In unserer Schule haben wir die Möglichkeit, dies zu verändern und dadurch vielleicht auch andere Personen oder ganze Schulen darauf aufmerksam zu machen. Wir möchten damit die jüngere Generation anregen und ihnen zeigen, dass eine kleine Veränderung viel erzielen kann. So kann die Umwelt ein wenig geschont und geschützt werden. Wir können so die Welt erhalten, wie wir sie erleben dürfen, mit all ihrer Vielfalt und Schönheit. Darum muss jeder schon im Kleinen etwas beitragen, damit die nächsten Generationen auch darüber nachdenkt und dies im besten Fall weiter führt

Unsere Motivation ist die Abfallmenge an PET in der Schule zu reduzieren um so zudem Klimaschutz beizusteuern.

Ideensuche / Projektdefinition

Wir sassen in der Schule und bekamen den Auftrag ein solches Projekt zu starten. Dann kamen zwei von unserer Gruppe auf die glorreiche Idee, den PET verschleiss zu vermindern. Wir suchten Ideen wie wir dies am besten umsetzen könnten. Schlussendlich einigten wir uns, auf die Getränkeausschankstelle, die die Selecta Automaten ersetzen sollen. Wir stellten unsere Idee der ganzen Klasse und der Lehrerin vor. Unsere ABU Lehrerin war sehr begeistert, das Projekt weiter zu verfolgen. Wir machten uns da auf die Suche nach den geeigneten Geräten und kontaktierten zudem unseren Schulleiter. Mit ihm klärten wir ab, ob das Projekt realisierbar ist.

Projektplanung

- Unser Ziel ist es, den PET-Verbrauch an unserer Schule zu vermindern
- In der Schule bekamen wir Zeit, den Projektbeschreib zu formulieren zudem durften wir die nötigen Abklärungen mit den Unternehmen, die für unser Projekt von Bedeutung sind, Kontakt aufnehmen. So konnten wir unsere Idee immer mehr realisieren und uns Gedanken über die Ausführung machen.
- Die Organisation der verschiedenen Materialien, wie z.B. „Aluflaschen“ oder des Offenausschankgeräts mussten genau geplant und abgeklärt werden. Wir telefonierten und mailten mit verschiedenen Firmen und konnten so unsere benötigten Informationen sammeln.
- Unterstützung kommen wir von unserer Allgemeinbildung Lehrerin Frau Girardi, unserer Klasse, dem Schulleiter und evtl. von Firmen die uns die Flaschen sponsoren.

Die wichtigsten Meilensteine

- Der erste Meilenstein war, mit dem Schulleiter kontakt aufzunehmen und das OK für das Projekt zu erhalten.
- Einer der wichtigsten Meilensteine war, das finden einer solchen Getränkeausschankstelle.
- Der letzte Meilenstein war die ganze Organisation, die mit dem Projekt verbunden war. Diese beinhaltet den Aufbau der Ausschankstelle, die Recherchen nach geeigneten Sponsoren für die Flaschen sowie der Standort, die Reinigung und der Zeitaufwand der neuen Geräte.

Alle Gruppenmitglieder haben diese Arbeiten gemeinsam erledigt und sich gegenseitig abgesprochen und geholfen.

Konkrete Umsetzung

Eine konkrete Umsetzung können wir noch nicht beschreiben, weil wir erst am Anfang unseres Projekts stehen und dieses noch nicht durchgeführt haben. Dieses grosse Projekt braucht viel Organisation und Vorbereitung bevor wir es überhaupt starten können. Unser Ziel ist es bis August 2012 das Projekt zu starten. Bis dahin sollten alle nötigen Vorbereitungen getroffen sein und die notwendigen Absprachen erledigt sein.

Schlusswort

Wir wünschen, dass unser Projekt ein grosser Erfolg wird und wir damit die Umwelt ein wenig unterstützen können, indem es nicht mehr so viel PET Abfall produziert wird. Auch wollen wir, der späteren Generation zeigen, das eine kleine Idee grosses Bewirken kann.